

Übergänge junger Geflüchteter in berufliche Ausbildung

BIBB/FES-Expert_innen-Workshop
„Wege in die Berufsausbildung“
19. Juni 2018

Stephanie Matthes

Mehr Flüchtlinge gehen in die Lehre
Mannheimer Morgen, 15.05.2018

FLÜCHTLINGE IN AUSBILDUNG
Deutsch lernen mit Akku-Schrauber und Steckklemmen
Migazin, 03.05.2018

Ausbildungscampus in
**Starth
Flücht**
Stuttgarter Nachr

**Wie gut gelingt die Integration Geflüchteter
in (Aus-)Bildung bislang?**

bildung

Was sind Erfolgsfaktoren und Unterstützungsbedarfe?

AUSBILDUNG
Immer mehr Flüchtlinge in der Lehre
Frankfurter Allgemeine Zeitung, 19.04.2018

Ein Berg voller Herausforderungen
Kieler Nachrichten, 18.05.2018

► **Ein kurzer Blick auf amtliche Statistiken**

Was sagt uns die Statistik über den Integrationsprozess in (Aus-)Bildung?

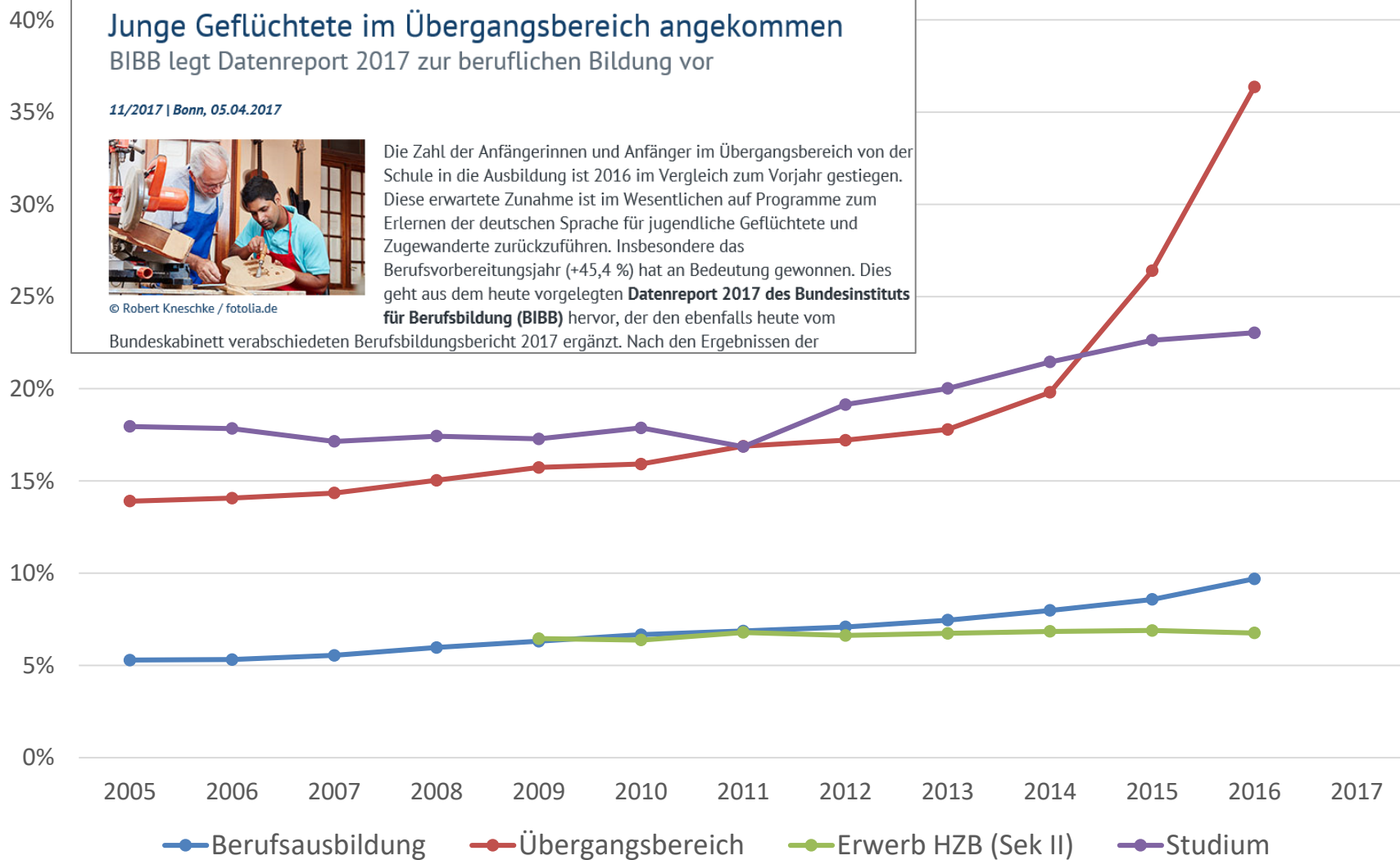
► **BA/BIBB-Migrationsstudie 2016**

Hintergrund und Studienkonzeption

Zentrale Ergebnisse: Verbleibe, Erfolgsfaktoren, Unterstützungsbedarfe

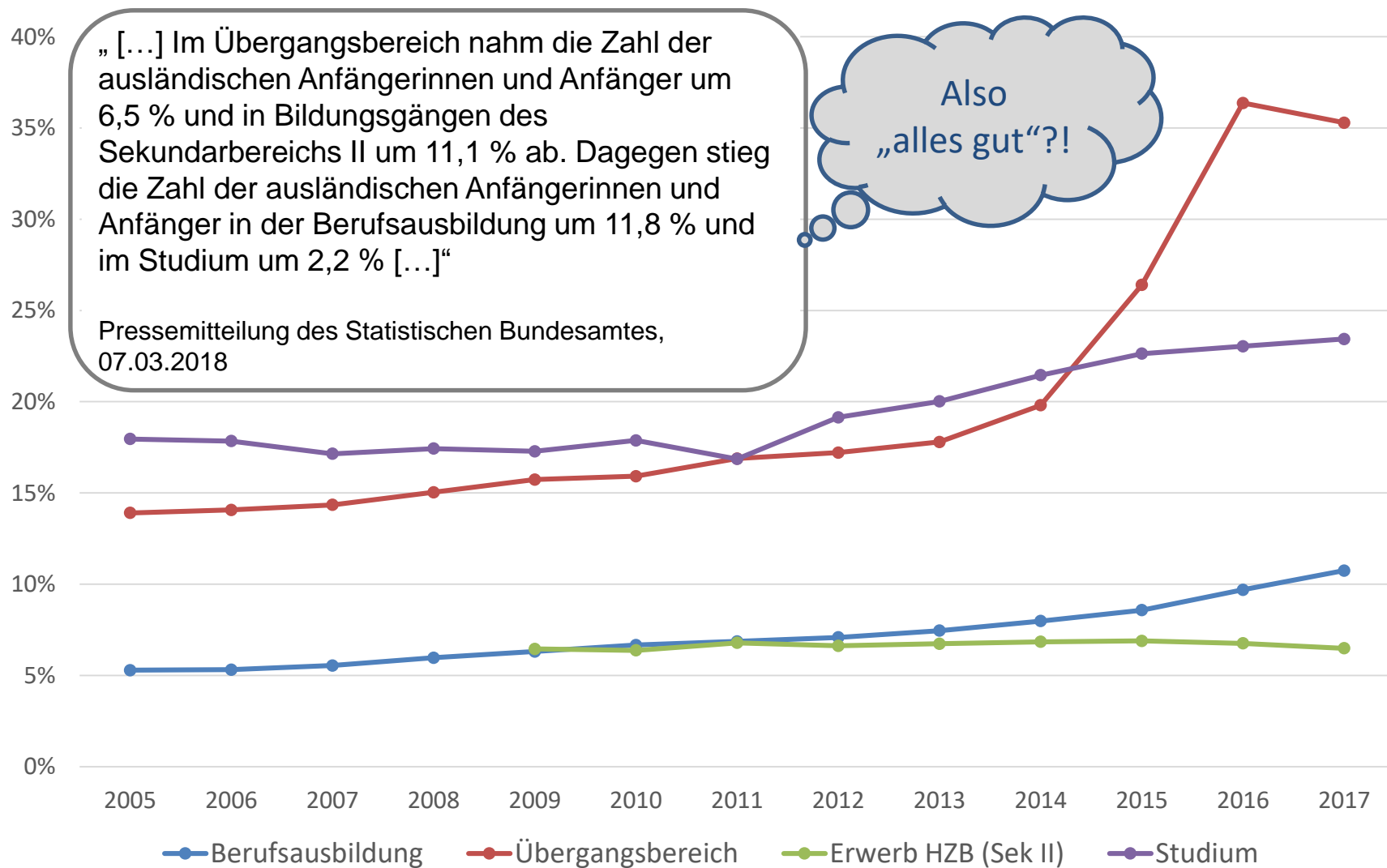
► **Zusammenfassung und Fazit**

Entwicklung der Ausländeranteile in ausgewählten Konten der integrierten Ausbildungsberichterstattung (iABE)



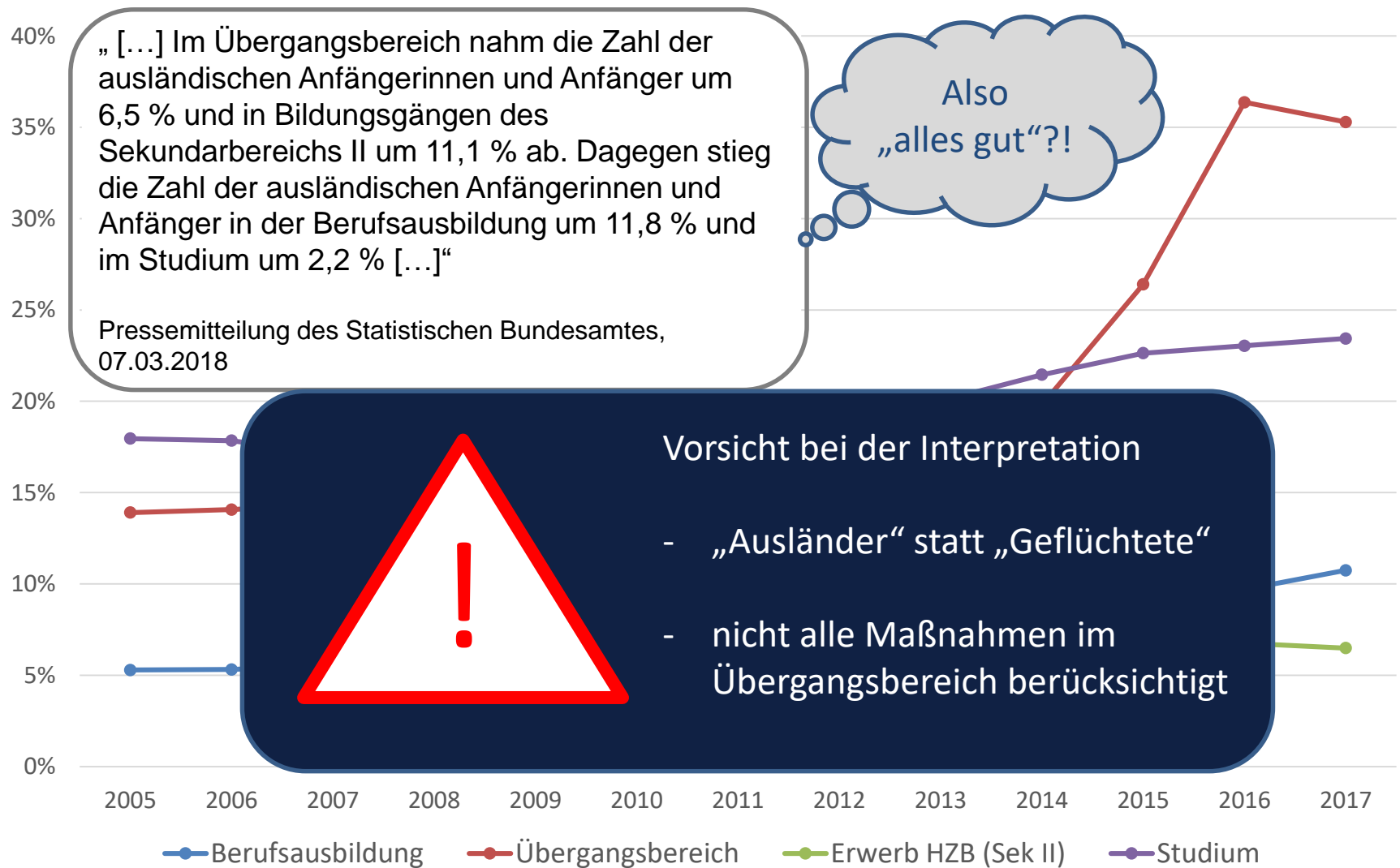
Quelle: Statistisches Bundesamt 2017; Bildquelle: https://www.bibb.de/de/pressemitteilung_60660.php

Entwicklung der Ausländeranteile in ausgewählten Konten der integrierten Ausbildungsberichterstattung (iABE)



Quelle: Statistisches Bundesamt 2017

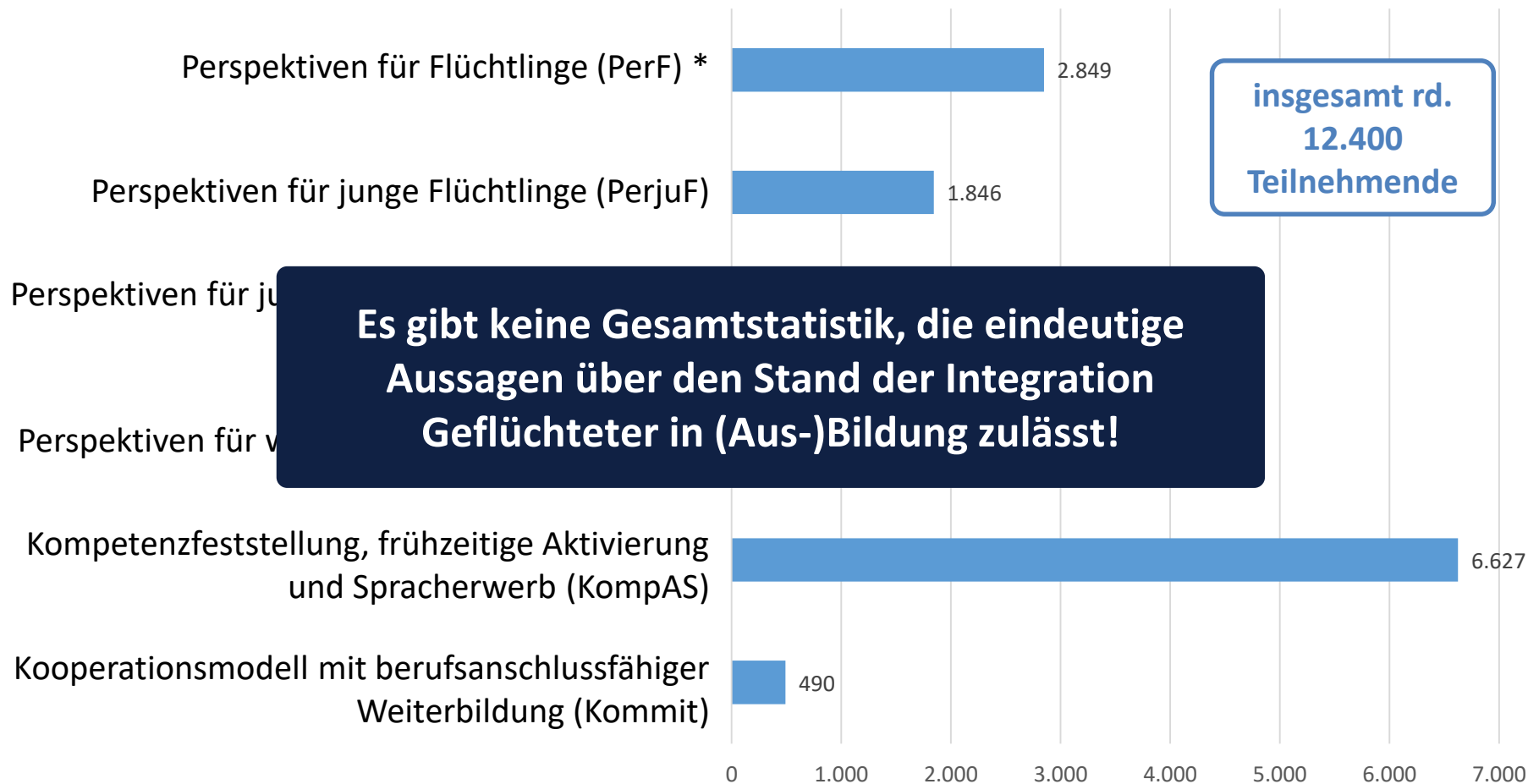
Entwicklung der Ausländeranteile in ausgewählten Konten der integrierten Ausbildungsberichterstattung (iABE)



Quelle: Statistisches Bundesamt 2017

Unter anderem NICHT in der iABE erfasst: „BA-Maßnahmen vorwiegend für Flüchtlinge“

Bestand teilnehmender Personen im Kontext Fluchtmigration 2017 (12-Monatsdurchschnitt)

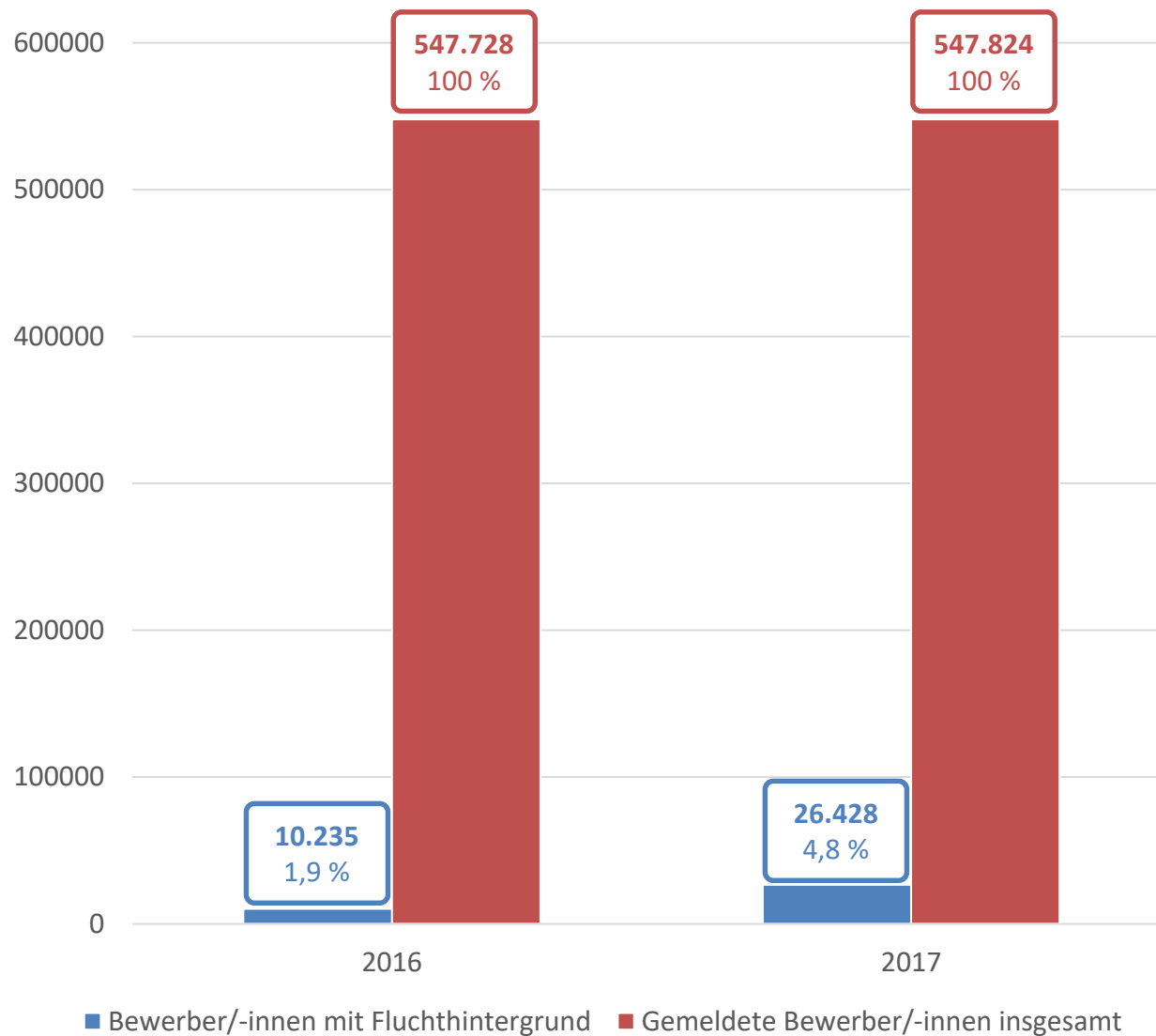


* Derzeit liegen vollständige Informationen nur für die Arbeitsagenturen vor. Die Daten der Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung sind untererfasst und werden derzeit nicht berichtet.

Quelle: Förderstatistik der BA; Daten- und Gebietsstand: März 2018; Berechnungen des Bundesinstituts für Berufsbildung

Fokus auf die Ausbildungsmarktstatistik der BA:

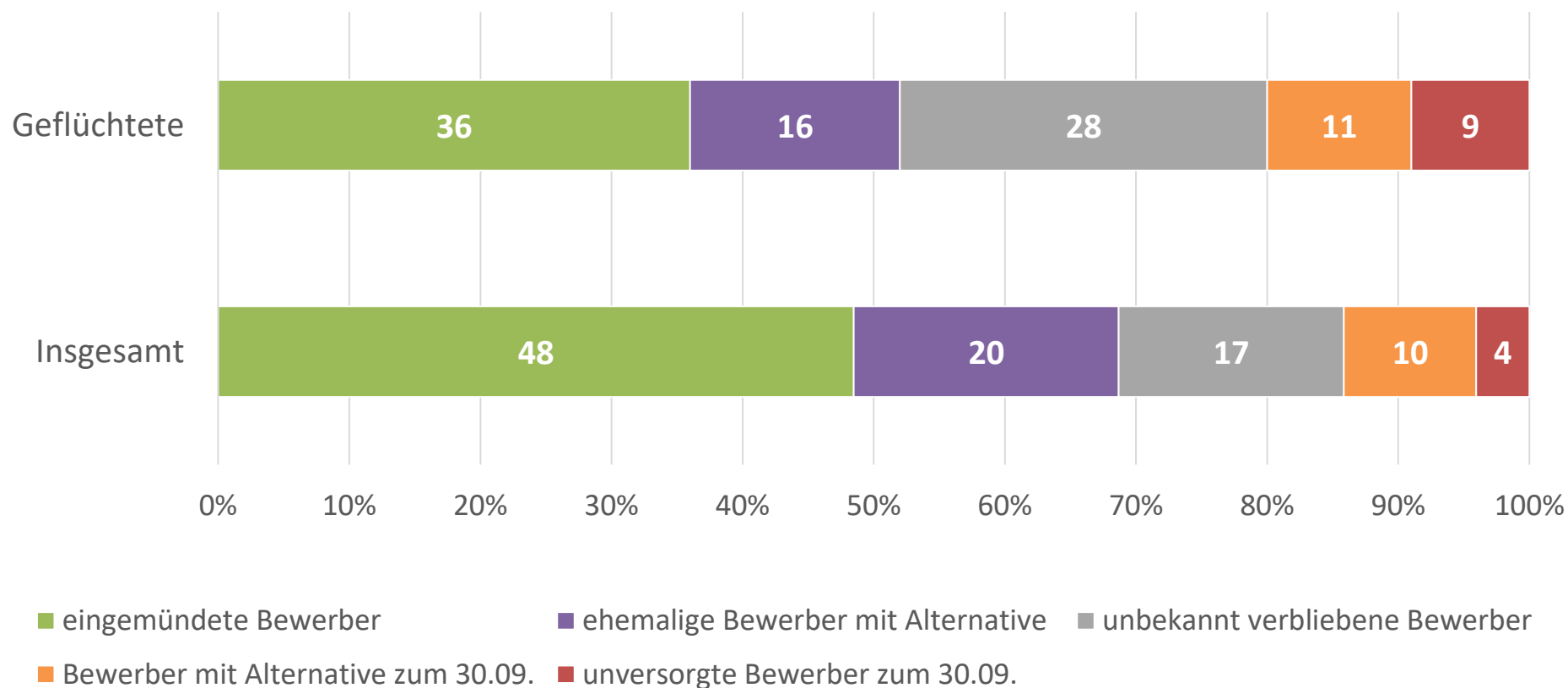
Registrierte Ausbildungsstellenbewerber/-innen



Quelle: Ausbildungsmarktstatistik der BA

Ausbildungsmarktstatistik der BA:

Verbleib der registrierten Bewerber/-innen 2017



Quelle: Ausbildungsmarktstatistik der BA

Amtliche Statistiken liefern nur eingeschränkt Informationen über den Stand der Integration Geflüchteter in Ausbildung.

Durch die Einführung des Merkmals „Personen im Kontext Fluchtmigration“ liefert insb. die BA-Bewerberstatistik wichtige Hinweise, doch auch hier bleiben viele Fragen offen:

Wie sind die gemeldeten Bewerber/-innen tatsächlich verblieben?

Haben die noch nicht eingemündeten Bewerber/-innen weiter Interesse an einer Ausbildung?

Wie aktiv sind die Bewerber/-innen im Informations- und Bewerbungsprozess?

An welchen Stellen brauchen die Bewerber/-innen Unterstützung?

Welche Faktoren fördern oder hemmen die Einmündung?

Warum gelingt Bewerber/-innen die Einmündung nicht?

- ▶ Alle zwei Jahre durchgeführte repräsentative schriftlich-postalische Befragung von Ausbildungsstellenbewerbern/-bewerberinnen der BA
- ▶ Kooperation zwischen der BA und dem BIBB

Neu 2016: Ergänzung um die BA/BIBB-Migrationsstudie 2016

Junge Geflüchtete auf dem Weg in Ausbildung Ergebnisse der BA/BIBB-Migrationsstudie 2016

27.03.2018 | Dr. Verena Eberhard, Stephanie Matthes, Julia Gei



© FRANK GÄRTNER - FOTOLIA.COM

In Ergänzung zur klassischen BA/BIBB-Bewerberbefragung haben das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und die Bundesagentur für Arbeit (BA) 2016 erstmals die BA/BIBB-Migrationsstudie durchgeführt. Befragt wurde eine Stichprobe von rund 4.000 Jugendlichen nichtdeutscher Staatsangehörigkeit, die bei der BA als Bewerber/-innen für eine duale oder schulische Ausbildung oder eine Weiterbildung gemeldet waren. Die Analysen des Beitrags "Junge Geflüchtete auf dem Weg in Ausbildung" fokussieren auf eine Teilgruppe der Befragten: Betrachtet wird die

Situation von Bewerbern und Bewerberinnen mit Fluchthintergrund und einer Staatsangehörigkeit nicht europäischer Asylzugangsländer.

[Vollständiger Beitrag](#)

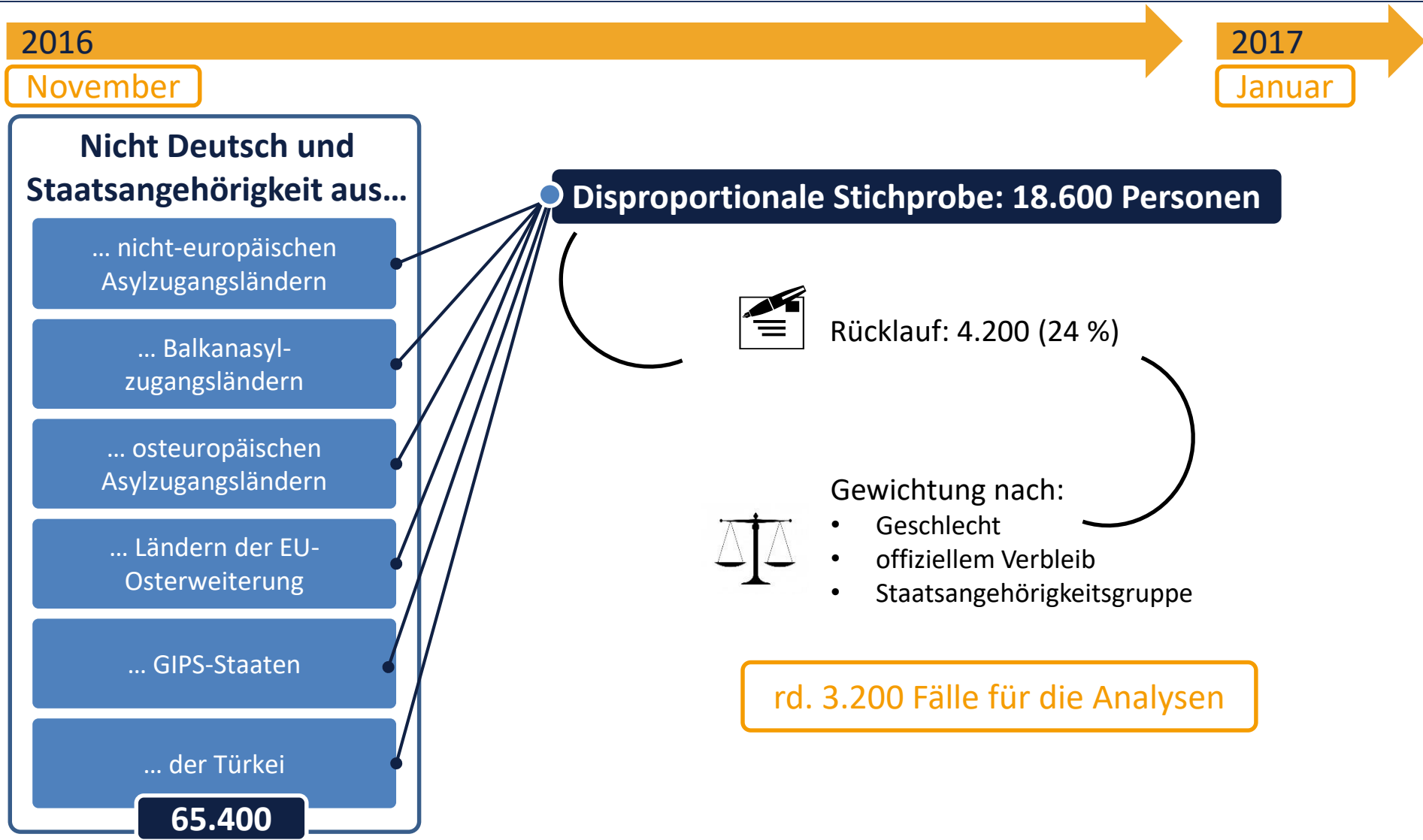
» [Junge Geflüchtete auf dem Weg in Ausbildung - Ergebnisse der BA/BIBB-Migrationsstudie 2016](#)

[Links](#)

» [Informationen zur BA/BIBB-Migrationsstudie 2016](#)

» [Themenseite "BA/BIBB-Bewerberbefragungen"](#)

BA/BIBB-Migrationsstudie: Untersuchungskonzeption



Stichprobe: Fluchthintergrund und Migrationserfahrung der Befragten

Sind Sie in Deutschland geboren?

☐ Ja

☒ Nein, sondern in: _____

Haben Sie oder Ihre Eltern irgendwann mal versucht in Deutschland Asyl zu bekommen?

☒ Ja

☐ Nein

☐ Weiß nicht

	Asylantrag in Deutschland gestellt	kein Asylantrag in Deutschland gestellt	Insgesamt
außerhalb Deutschlands geboren	(1) Personen mit eigener Migrationserfahrung und Fluchthintergrund ("Geflüchtete") 48 % (n = 1.541)	(2) Personen mit eigener Migrationserfahrung, aber ohne Fluchthintergrund 14 % (n = 448)	Personen mit Migrationserfahrung 62 % (n = 2.089)
in Deutschland geboren	(4) Personen ohne eigene Migrationserfahrung, aber mit Fluchthintergrund 1 % (n = 46)	(3) Personen ohne eigene Migrationserfahrung und ohne Fluchthintergrund 15 % (n = 494)	Personen ohne Migrationserfahrung 15 % (n = 494)
Insgesamt	Personen mit Fluchthintergrund 49 % (n = 1.587)	Personen ohne Fluchthintergrund 51 % (n = 1.638)	100 % (N = 3.225)

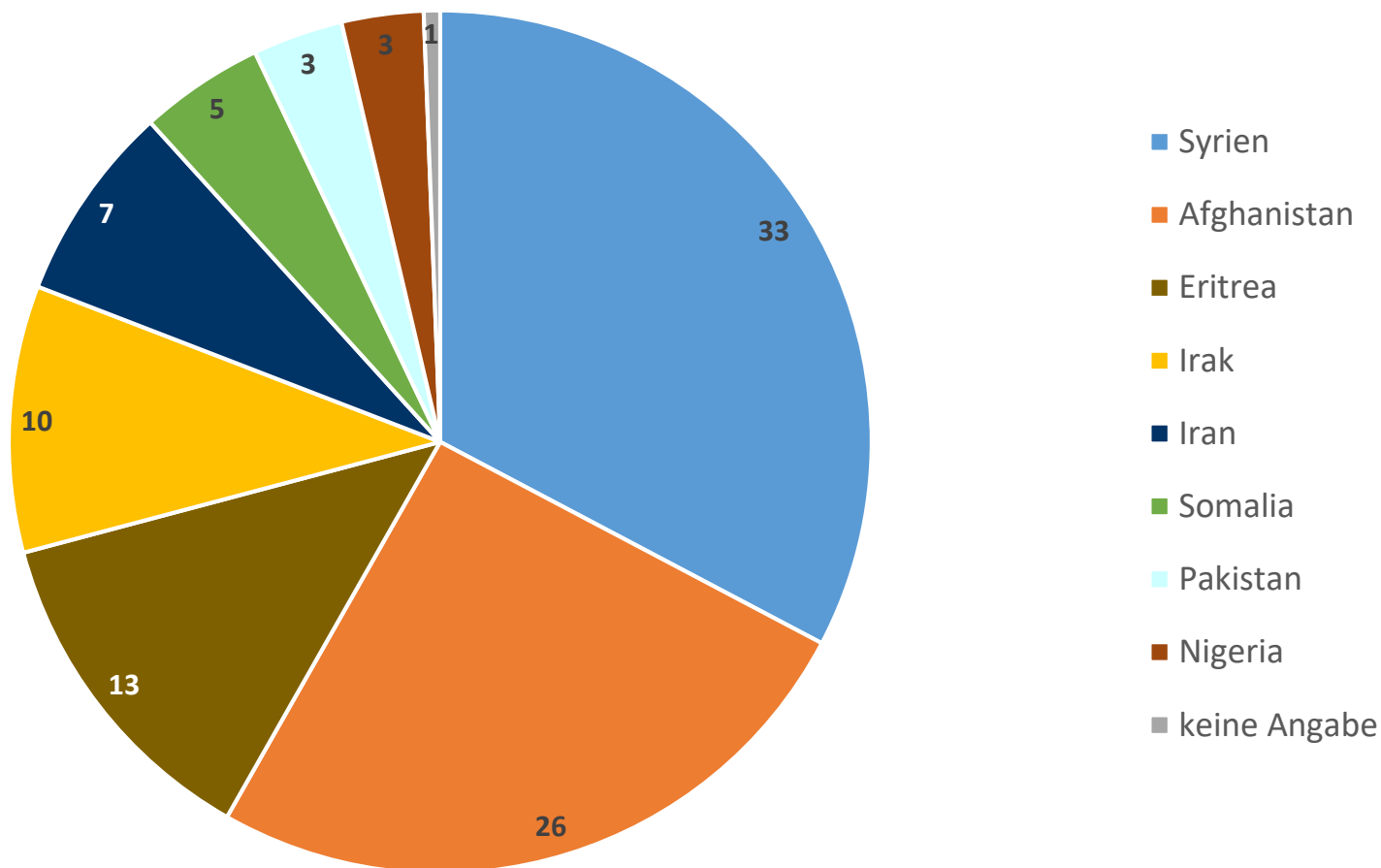
Betrachtet werden im Folgenden
nur Geflüchtete mit
Staatsangehörigkeit aus
nicht-europäischen
Asylherkunftsländern (n = 1.436)

Anmerkungen: Es handelt sich um ungewichtete Daten (N = 3.225)

Berücksichtigt wurden bei dieser Zuordnung nur Fälle, bei denen zu beiden Fragen (Geburtsland und Asylantrag) Angaben vorlagen und die sich somit eindeutig einer der folgenden vier Gruppen zuordnen ließen.

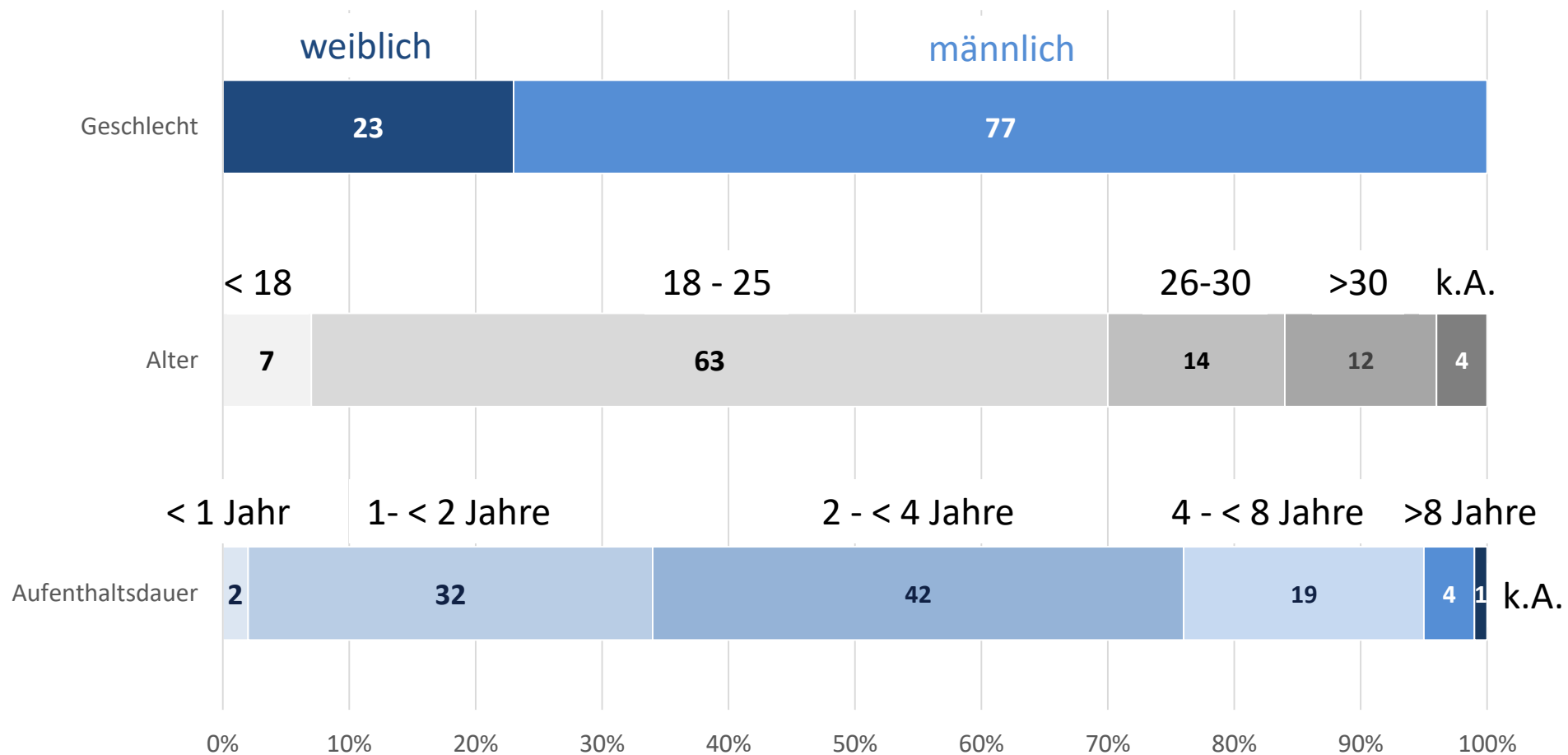
Stichprobe: Staatsangehörigkeit (Angaben in %)

Untersuchungsgruppe: Personen mit Staatsangehörigkeit nicht-europäischer Asylherkunftsländer



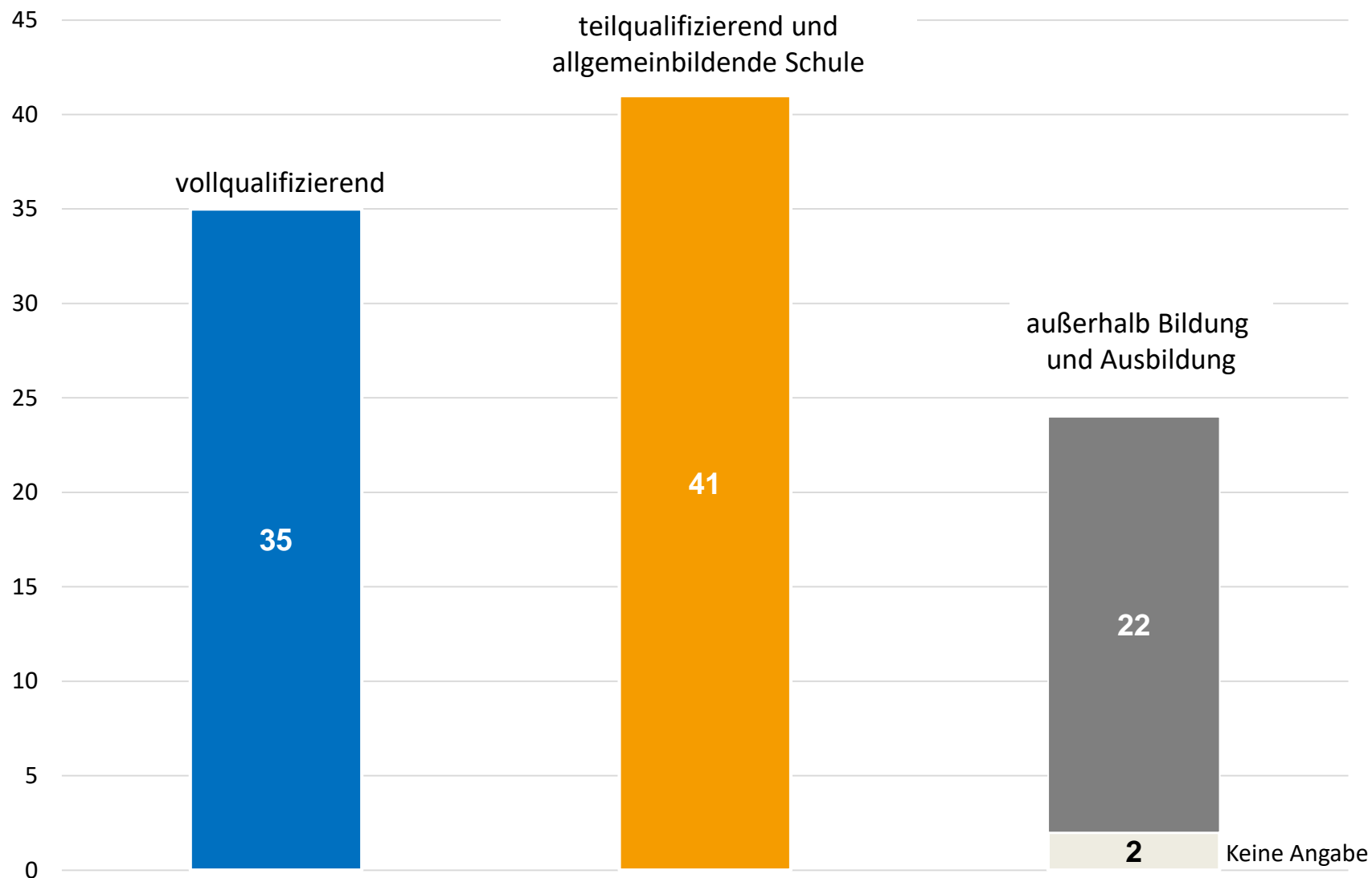
Quelle: BA/BIBB-Migrationsstudie 2016, Matthes u. a. 2018; Anmerkung: Gewichtete Berechnung der Prozentteile; n (ungewichtet) =1.436

Stichprobe: Soziodemografie (Angaben in %)



Quelle: BA/BIBB-Migrationsstudie 2016, Matthes u. a. 2018; Anmerkung: Gewichtete Berechnung der Prozentteile; n (ungewichtet) =1.436

Ergebnisse: Verbleib zum Befragungszeitpunkt (Angaben in %)



Quelle: BA/BIBB-Migrationsstudie 2016, Matthes u. a. 2018; Anmerkung: Gewichtete Berechnung der Prozentteile; n (ungewichtet) =1.436

Ergebnisse: Verbleib zum Befragungszeitpunkt (Angaben in %)

40

vollqualifizierend

35

30

25

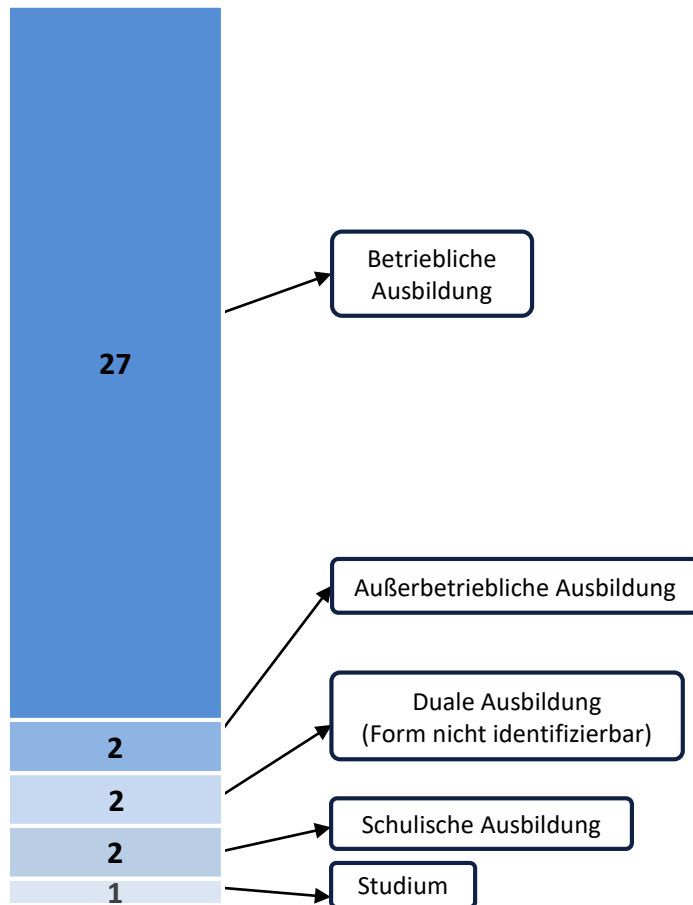
20

15

10

5

0

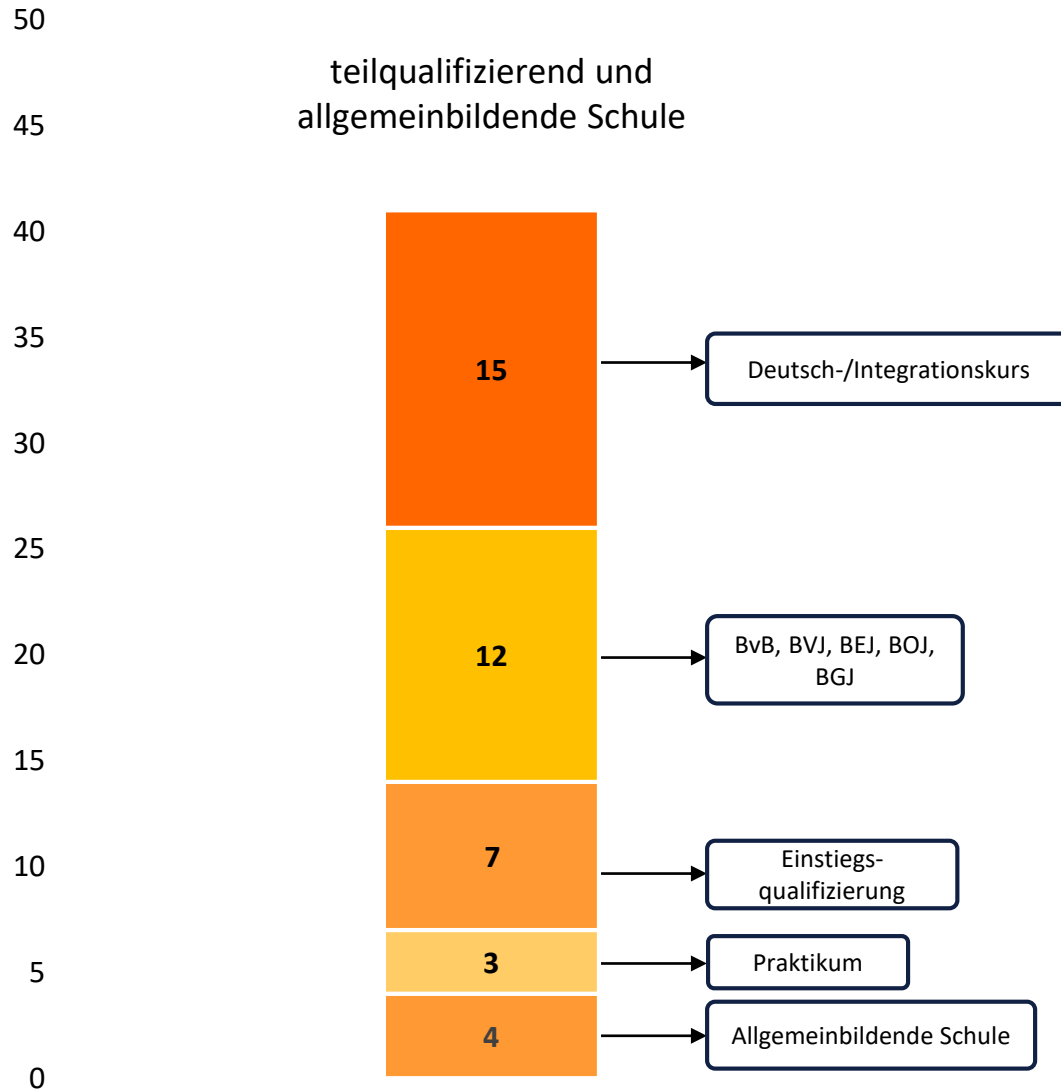


35%

Quelle: BA/BIBB-Migrationsstudie 2016, Matthes u. a. 2018; Anmerkung: Gewichtete Berechnung der Prozentteile; n (ungewichtet) =1.436

Ergebnisse: Verbleib zum Befragungszeitpunkt (Angaben in %)

teilqualifizierend und
allgemeinbildende Schule



41%

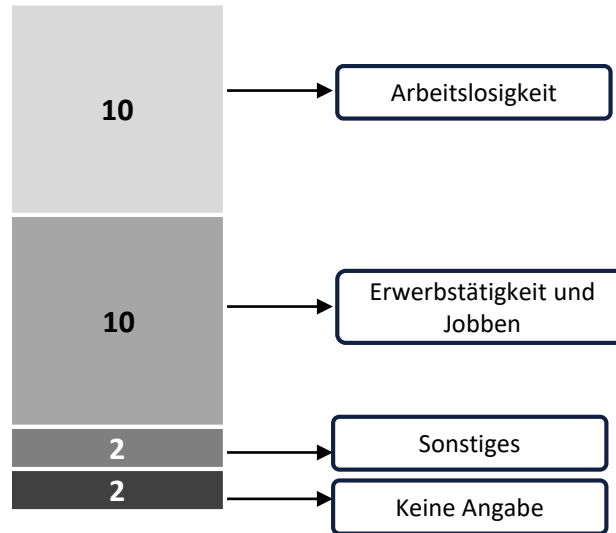
Quelle: BA/BIBB-Migrationsstudie 2016, Matthes u. a. 2018; Anmerkung: Gewichtete Berechnung der Prozentteile; n (ungewichtet) =1.436

Ergebnisse: Verbleib zum Befragungszeitpunkt (Angaben in %)

50
45
40
35
30
25
20
15
10
5
0

24%

außerhalb Bildung
und Ausbildung
und keine Angabe



Quelle: BA/BIBB-Migrationsstudie 2016, Matthes u. a. 2018; Anmerkung: Gewichtete Berechnung der Prozentteile; n (ungewichtet) =1.436

Übergang in betriebliche Ausbildung: untersuchte Faktoren

Lage auf dem Ausbildungs- stellenmarkt

(Bewerbungs-)Aktivitäten

- › bei Betrieben nach Stellen gefragt
- › schriftliche Bewerbungen geschrieben
- › in unterschiedlichen Berufen beworben
- › Praktika gemacht
- › zur Probe gearbeitet
- › auch weiter weg beworben
- › Unterstützung durch Mentor/-in oder Paten/Patin
- › Berufsvorbereitende Maßnahme
- › Einstiegsqualifizierung (EQ)
- › Studium
- › bereits im Heimatland Beruf ausgeübt

Soziodemografie

- › Geschlecht
- › Alter
- › Aufenthaltsdauer
- › Staatsangehörigkeit
- › Land, in dem Schulabschluss erworben wurde bzw. fehlender Abschluss

Welche Faktoren erhöhen die Wahrscheinlichkeit auf eine betriebliche Ausbildungsstelle?

Bereits im Heimatland Beruf ausgeübt

Studium

**

Einstiegsqualifizierung (EQ)



Berufsvorbereitende Maßnahme

Unterstützung durch Mentor/-in oder Paten/Patin



**

Zur Probe gearbeitet



**

Praktika absolviert



Auch weiter weg beworben

In mehreren verschiedenen Berufen beworben

Schriftliche Bewerbungen geschrieben

Bei Betrieben nach Ausbildungsstellen gefragt

**

Deutscher Schulabschluss (Ref.: noch kein Abschluss)



Aufenthaltsdauer

Staatsangehörigkeit

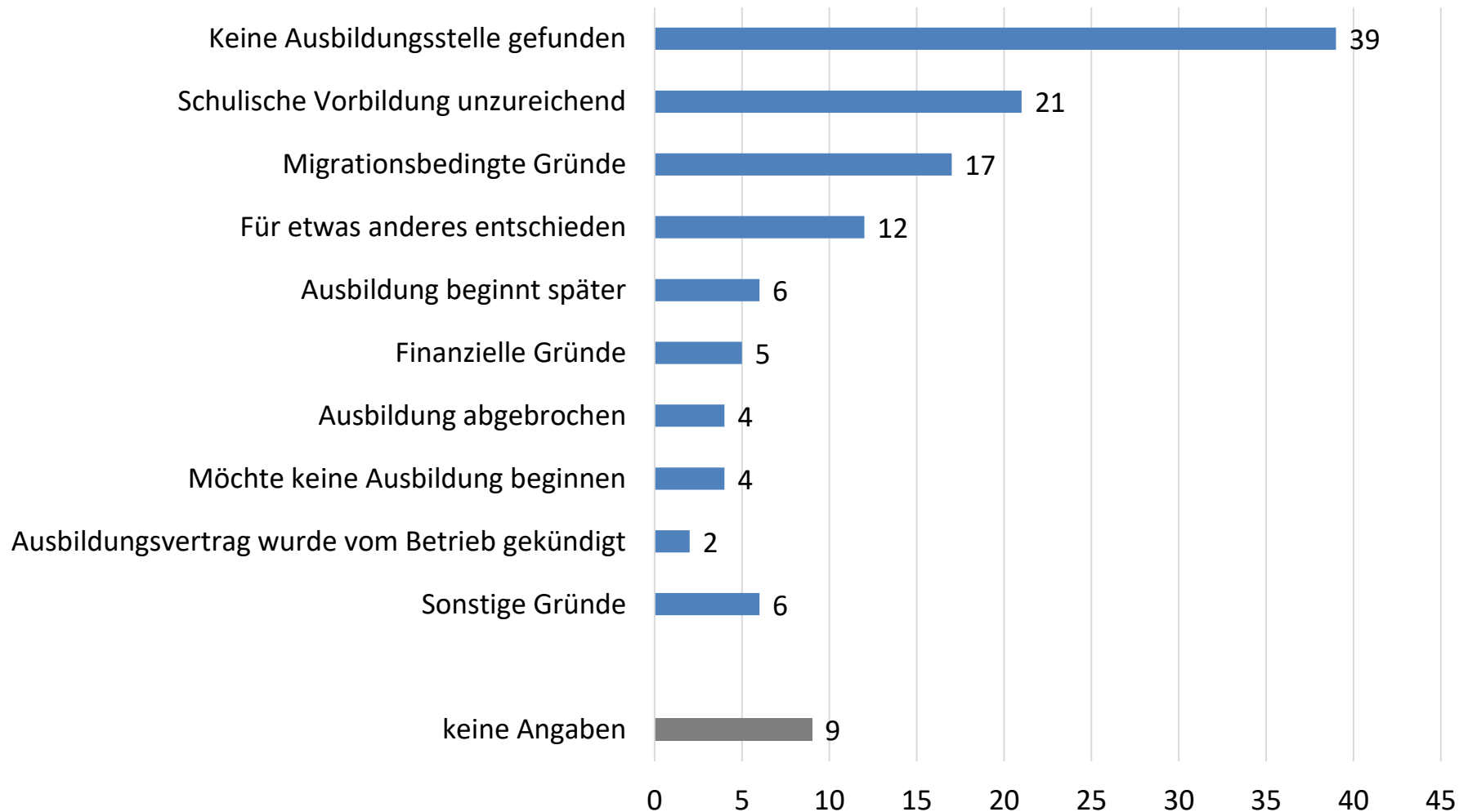
Alter

Geschlecht

Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt

Quelle: BA/BIBB-Migrationsstudie 2016; Matthes u. a. 2018; Anmerkungen: Bewerber/-innen mit Fluchthintergrund und Staatsangehörigkeit nicht-europäischer Asylzugangsländer (n = 767), Ergebnisse einer binär logistischen Regression (Average Marginal Effects), *** p < .001; ** p < .01

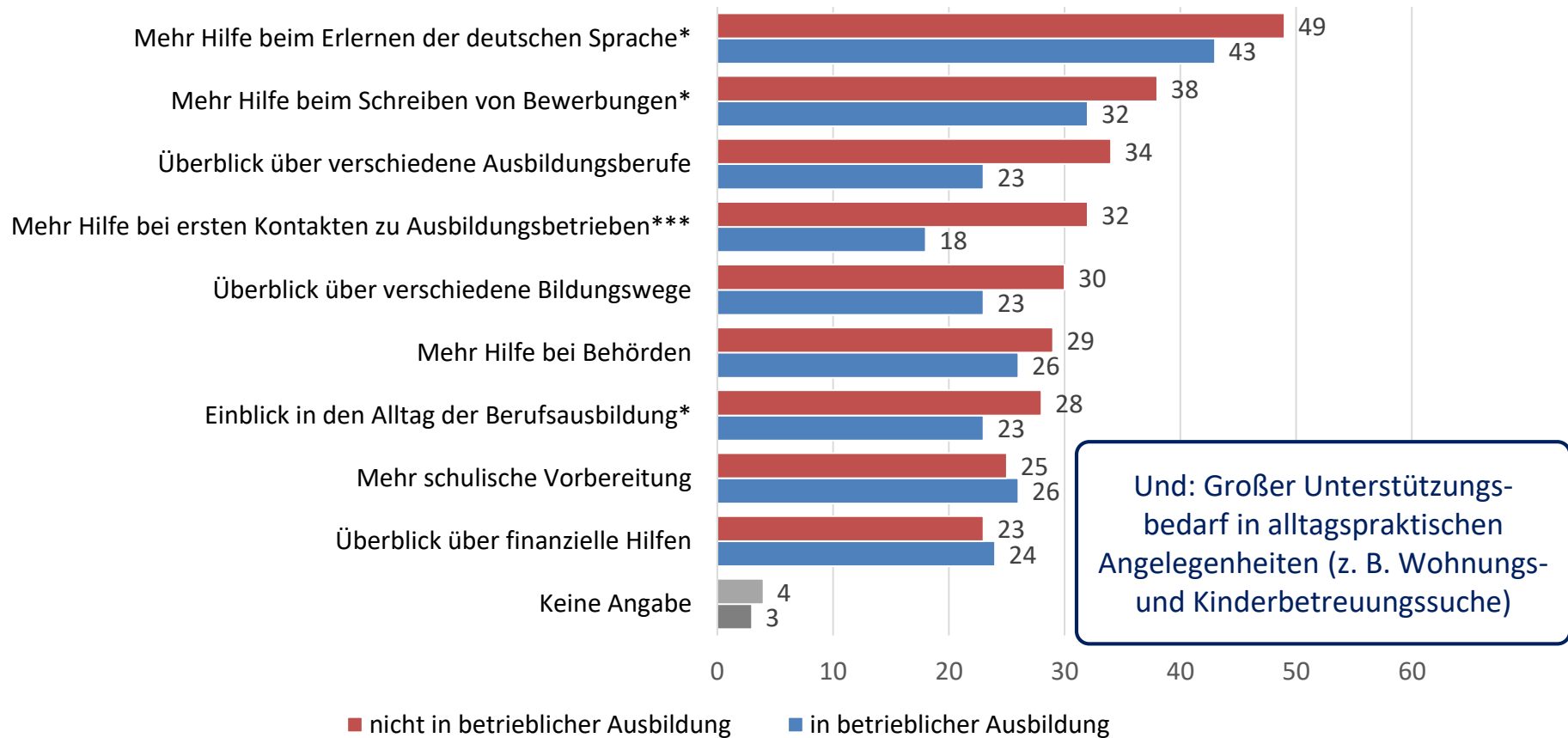
Gründe für den Nicht-Beginn einer Ausbildung aus Sicht der Befragten (Angaben in %)



Quelle: BA/BIBB-Migrationsstudie 2016, Matthes u. a. 2018; Anmerkung: Gewichtete Berechnung der Prozentteile; n (ungewichtet) = 931; ohne Personen, die sich in einer außerbetrieblichen Ausbildung nach BBiG/HwO, einer schulischen Ausbildung außerhalb BBiG/HwO oder einem Studium befinden

Wo hätten geflüchtete Bewerber/-innen mehr Hilfe oder Beratung gebraucht? (Angaben in %)

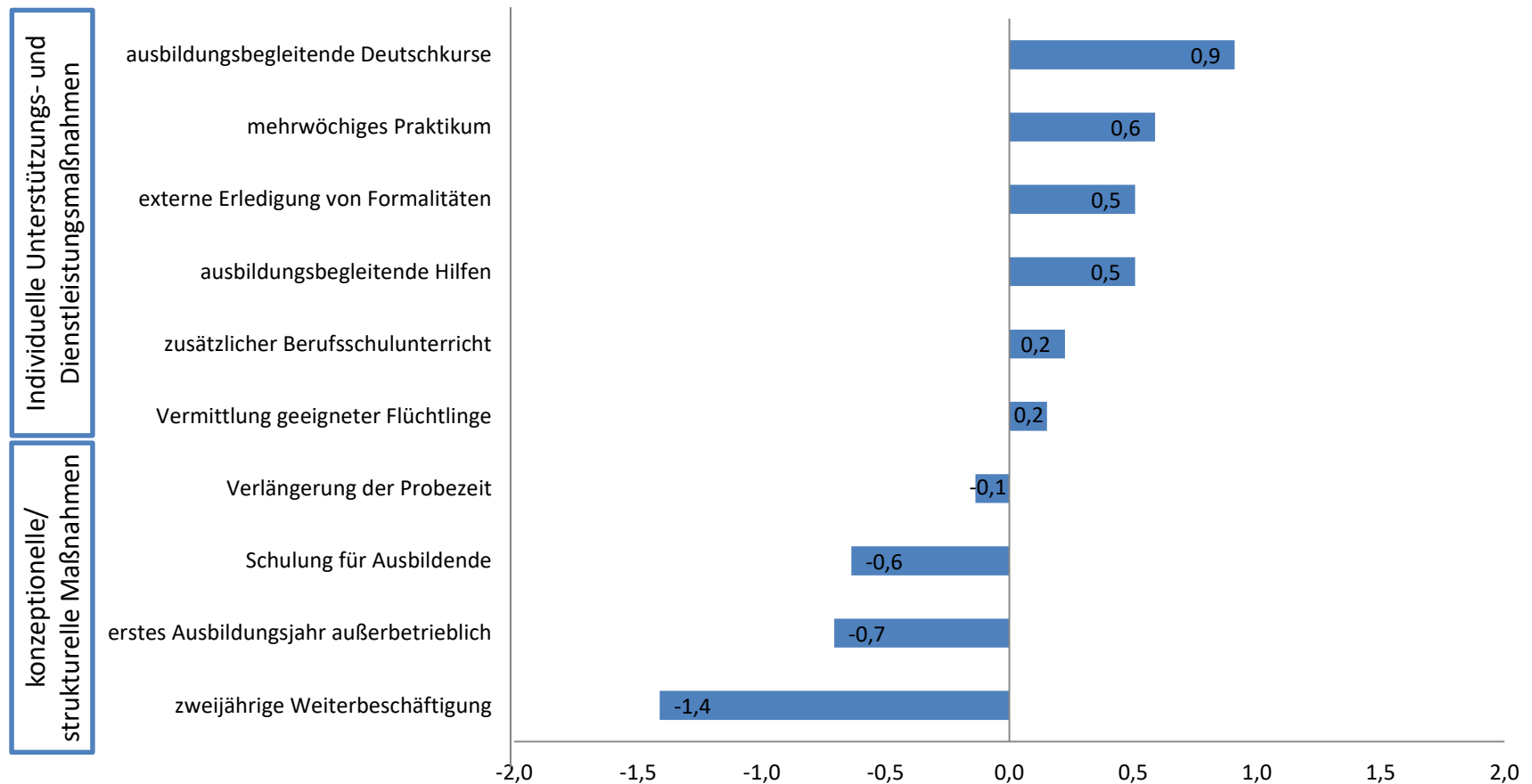
87 % hätten mehr Unterstützung benötigt.



Quelle: BA/BIBB-Migrationsstudie 2016, Matthes u. a. 2018; Anmerkung: Gewichtete Berechnung der Prozentteile; n (ungewichtet) = 1.305; ohne Personen, die sich in einer außerbetrieblichen Ausbildung nach BBiG/HwO, einer schulischen Ausbildung außerhalb BBiG/HwO oder einem Studium befinden; Chi-Quadrat-Tests nach Pearson: * signifikant, ** hoch signifikant, *** höchst signifikant

Kurzer Exkurs: Perspektive der Betriebe (hier KMU)

Potenzial einzelner Maßnahmen, Betriebe zur Bereitstellung zusätzlicher Ausbildungsplätze für Geflüchtete zu veranlassen, gemessen am durchschnittlichen Potenzial aller Maßnahmen



Quelle: Ebbinghaus (2017); n = 1.324; gewichtete Ergebnisse

Zusammenfassung und Fazit

Anteil der geflüchteten Bewerber/-innen in Ausbildung ist relativ hoch; aber auch hoher Verbleib in Deutsch- und Integrationskursen

- Befund deutet darauf hin, dass sich einige Bewerber/-innen noch in der Vorbereitungsphase auf eine Ausbildung befinden

Übergang in Ausbildung scheint anderen Übergangslogiken zu folgen

- Lage auf dem Ausbildungsmarkt ist nicht relevant

Kontakte zu Betrieben in Form von Praktika, Probearbeiten oder EQ sowie Unterstützung durch Mentoren und Mentorinnen bzw. Paten und Patinnen öffnen Türen in betriebliche Ausbildung

- Geflüchtete beim Finden von Praktikums- oder EQ-Stellen unterstützen
- Ausbau von Patenkonzepten, Berufseinstiegsbegleitung, assistierter Ausbildung

Ausbildungsplatzsuche nicht immer die dringlichste Sorge, sondern es besteht großer Unterstützungsbedarf bei der Alltagsorganisation und Integration in Deutschland

- Ausbau der Unterstützung nicht nur im Kontext der Ausbildungsplatzsuche, sondern Unterstützung in alltagspraktischen Anliegen (z. B. Wohnungssuche)

Literatur (Auswahl)

BAMF (2016). Das Bundesamt in Zahlen 2016. Asyl, Migration und Integration. Nürnberg: BAMF.

BAMF (2017). Aktuelle Zahlen zu Asyl. Ausgabe August 2017. Nürnberg: BAMF.

Bundesinstitut für Berufsbildung (2017). Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2017. Bonn: BIBB.

Ebbinghaus, M. (2017). Maßnahmen zur Förderung des Ausbildungsplatzangebotes für Flüchtlinge aus Sicht von klein- und mittelständischen Ausbildungsbetrieben. In: Granato & Neises (Hrsg). Geflüchtete und berufliche Bildung. Wissenschaftliche Diskussionspapiere, Heft 187. Bonn: BIBB

Granato, M. & Neises, F. (2017). Geflüchtete und berufliche Bildung. Wissenschaftliche Diskussionspapiere, Heft 187. Bonn: BIBB.

Matthes, S.; Eberhard, V.; Gei, J.; Borchardt, D.; Christ, A.; Niemann, M.; Schratz, R.; Engelmann, D.; Pencke, A. (2018). Geflüchtete auf dem Weg in Ausbildung – Ergebnisse der BA/BIBB-Migrationsstudie 2016. Bonn: BIBB. <https://www.bibb.de/migrationsstudie-2016>

Matthes, S.; Gei, J.: Geflüchtete auf dem Weg in Ausbildung. In: BWP 4/2017. Bonn: BIBB. <https://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/bwp/show/8380>

Statistisches Bundesamt (2017). Integrierte Ausbildungsberichterstattung 2016 - Anfänger, Teilnehmer und Absolventen im Ausbildungsgeschehen nach Sektoren/Konten und Ländern. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

Statistisches Bundesamt (2018). Schnellmeldung Integrierte Ausbildungsberichterstattung 2017 - Anfänger im Ausbildungsgeschehen nach Sektoren/Konten und Ländern. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Rückfragen: Stephanie Matthes
stephanie.matthes@bibb.de
0228/107 - 1692

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
www.bibb.de

Dieses Dokument ist Teil der Online-Dokumentation des gemeinsamen Workshops von Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und Friedrich Ebert Stiftung (FES), Berlin 19. Juni 2018: „Wege in die Berufsausbildung - Wie kann Integration junger Geflüchteter in berufliche Ausbildung gelingen?“

Herausgeber:

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Internet: <https://www.bibb.de>